

**Die Ernährungsfrage.****Verbesserung der Mannschafskost.**

Erfreulicherweise hat die im Ganzen befindliche Ernte bereits eine Verbesserung der Versorgung beim Militär mit sich gebracht. Von heute an werden im Hinterland sowohl den Soldaten als auch den Kriegsgefangenen täglich 350 Gramm Brot verabfolgt. Diese Ration bedeutet eine Erhöhung um 100 Gramm im Vergleich mit dem Zustand vor vier Wochen und eine Erhöhung um 250 Gramm gegenüber der in der letzten Zeit erfolgten neuerlichen Kürzung der Ration.

Die Gleichquote für alle Militärpersonen, also auch für die Offiziere, wurde mit 150 Gramm festgesetzt.

Das Menagegeld beträgt nun für Wien 3 Kronen 71 Heller. Es ist dies ein geringerer Betrag, als er in der letzten Zeit normiert war. In dieser Gebührensatzung kommen nämlich die infolge der Ernte eingetretenen Preisrückgänge bereits zum Ausdruck.